
CES 2018: ZF stellt Lenkradkonzept für autonomes Fahren vor

Die Consumer Electronics Show in Las Vegas ist längst auch zur Bühne der Autoindustrie geworden. ZF stellt auf der CES (9.–12.1.2018) ein neues Lenkradkonzept vor, das autonome Fahrfunktionen nach Level 3 und darüber hinaus unterstützen soll. Das System ermöglicht durch ein LCD-Display Gestensteuerung.

Dabei nutzt das Lenkrad die intuitiven Bewegungen, die man von Smartphones oder anderen Geräten gewohnt ist. Zum Beispiel könnte einmaliges Antippen die Hupe aktivieren, während doppeltes Antippen oder eine Wischbewegung an bestimmten, festgelegten Stellen des Lenkradkranzes andere Funktionen steuern könnte, etwa die Klimakontrolle. Diese Bewegungen würden durch das mittig installierte Display und begleitende Licht- oder grafische Signale unterstützt und bestätigt werden.

Ein Sieben-Zoll-LCD-Display in der Mitte des Lenkrads zeigt an, ob der Fahrer oder das Fahrzeug steuert. Zusätzlich wurde ein LED-Lichtband in den äußeren Rand des Volants integriert. Dieses leuchtet blau im autonomen Fahrmodus, weiß bei manueller Steuerung und rot bei Warnhinweisen. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind gelbes Licht beim Setzen der Blinker – oder aufblitzende und blinkende Signale, um vom Hersteller vorhergesehene Situationen zu melden.

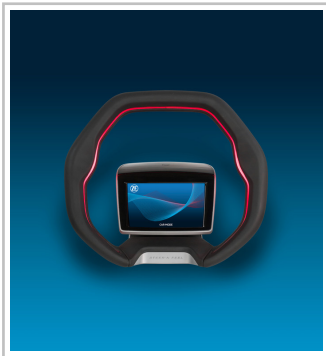
Sensoren in der Innenseite des Lenkradkranzes können feststellen, ob das Steuer gegriffen wird oder das Fahrzeug im Augenblick autonom bewegt wird. Durch die Bauform und das mittig platzierte Display konnte der Fahrerairbag nicht wie gewohnt installiert werden. Die Ingenieure von ZF platzierten ihn an der Rückseite des Lenkrads, wo er durch den Lenkradkranz hindurch ausgelöst werden kann. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Lenkradkonzept von ZF für autonomes Fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Lenkradkonzept von ZF für autonomes Fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF
